

Einwohneranfrage

Hintergrund:

Die Bundesregierung hat bereits 2010 in ihrem Energiekonzept eine umfassende Strategie entwickelt, um dem globalen Klimawandel zu begegnen und die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern zu minimieren.

Im START-Energiebericht der Abteilung Gebäudemanagement vom Februar 2020 wurden die Verbräuche von Heizenergie und Strom in 51 ausgewählten öffentlichen Liegenschaften (Verwaltung, Schulen, usw.) der Jahre 2016, 2017 und 2018 dargestellt.

Die Ergebnisse sind alarmierend, denn sie zeigen keinerlei Reduzierung. Wie gedenkt die Verwaltung, die Energieverbräuche drastisch zu senken?

Unsere Anfrage:

Laut einer früheren Auskunft erstellt Klimaschutzmanager A eine CO₂-Bilanz nach der BSKO-Methode (Bilanzierungssystematik für Kommunen).

Wird diese Bilanz eine aussagekräftige Ergänzung zum START-Energiebericht liefern?

Zusatzfrage:

Im Klimaschutzkonzept vom Februar 2017 wurde die Fortführung des Steuerungsgremiums (K 12) mit quartalsweisen Sitzungen sowie eine Fortführung der Klimaschutzkonferenzen (K 13) mit jeweils einer Klimaschutz-/Bilanzkonferenz pro Jahr im ersten Quartal beschlossen. Mittlerweile sind vier Jahre vergangen ... zu wann sind die ersten Sitzungen geplant?